

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Vierfacher Dukaten von Papst Urbanus VIII., 1633</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 23080</p>
--	--

Beschreibung

Maffeo Barberini wurde 1623 zum Papst gewählt und nahm den Namen Urban VIII. an. Sein Pontifikat dauerte zwei Jahrzehnte lang, bis zu seinem Tod 1644. Die Goldmünze im vierfachen Dukatengewicht zeigt auf der Vorderseite das Brustbild des Papstes nach rechts. Auf der Rückseite findet sich das Familienwappen der Barberini, drei Bienen. Der Wappenschild liegt auf einem Malteserkreuz und wird von einem Kardinalshut bekrönt. Die Umschrift nennt den Neffen des Papstes, Antonio Barberini, der während des Pontifikats seines Onkels zum Kardinal ernannt wurde.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:

Gold

Maße:

Gewicht: 13,18 g, Durchmesser: 30,1 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1633

wer

wo Rom

Wurde wann erwähnt

wer Antonio Barberini (1607-1671)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Urban VIII. (Papst) (1568-1644)

wo

Schlagworte

- Biene
- Münze
- Papst
- Porträt
- Wappen

Literatur

- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgartiae, S. 129, rechte Spalte, oben